

Presseinformation

4. Juni 2022

Freiwilligenbörse Niederösterreich geht online

LH Mikl-Leitner: „Zugang zur Freiwilligenarbeit erleichtern“

Niederösterreich ist ein Land der Freiwilligen. Viele sehen im Dienst am nächsten eine sinnvolle Aufgabe, die zugleich das eigene Selbstwertgefühl stärkt. Untersuchungen der OECD bestätigen, dass ehrenamtlich tätige Menschen eine bessere Gefühlsbilanz und eine höhere Zufriedenheit aufweisen. Gerade in Pandemiezeiten wurden Kameradschaft und persönliche Begegnungen vermisst und es zeigt sich, dass die Motivation, die Einsatzbereitschaft und das Interesse an der Freiwilligenarbeit ungebrochen groß sind.

Als besonderes Service für diese Menschen präsentiert die Kultur.Region.Niederösterreich gemeinsam mit „Service Freiwillige“ die Freiwilligenbörse Niederösterreich. „Es ist schön zu sehen, dass so viele Menschen bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, Zeit zu spenden und Gutes zu tun. Mit der neuen Freiwilligenbörse Niederösterreich möchten wir engagierte Menschen besser vernetzen und so den Zugang zur Freiwilligenarbeit erleichtern“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei der Präsentation.

Zielgerichtet, übersichtlich und regional richtet sich die neue Plattform sowohl an Vereine, Initiativen oder Organisationen, die Helferinnen und Helfer für konkrete Projekte, Aufgaben und Tätigkeiten suchen. Steht aber auch Personen, die sich engagieren möchten, zur Verfügung, und gibt Orientierungs- und Entscheidungshilfe bei der Suche nach dem passenden Betätigungsfeld und dem richtigen Aufgabenbereich. Ab sofort kann unter www.freiwilligenboerse-noe.at nach, auf persönliche Bedürfnisse zugeschnittene, Projekten gesucht werden. 20.000 niederösterreichische Vereine setzen sich ehrenamtlich für die Bereiche Soziales, Katastrophenhilfe, Pflege, Senioren, Jugend, Sport, in Umwelt- und Blaulichtorganisationen aber auch für Kultur und Bildung ein. 200 Millionen Arbeitsstunden pro Jahr werden in Niederösterreich von Freiwilligen geleistet. Ein eindrucksvoller Beweis, dass Freiwilligenarbeit eine unverzichtbare Stütze für das Funktionieren unserer Gesellschaft ist. „Mit der Schaffung der exklusiven Freiwilligenbörse Niederösterreich möchten wir einen wesentlichen Schritt zur Sichtbarmachung sowohl des freiwilligen Engagements als auch des Angebotes an freiwilligen Tätigkeiten setzen“, so Kultur.Region.Niederösterreich-

Presseinformation

Geschäftsführer Martin Lammerhuber.

Alle Vereine sind herzlich eingeladen, sich auf der Plattform zu registrieren und ihre Projekte vorzustellen. Die Freiwilligenbörse Niederösterreich wird damit zur zentralen Online-Vernetzungsplattform für Institutionen und Suchende.

Nähere Informationen: Konrad Tiefenbacher,
konrad.tiefenbacher@kulturregionnoe.at; www.freiwilligenboerse-noe.at



Von links nach rechts: Der Vize-Präsident Rotes Kreuz NÖ, Werner Kraut, Service Freiwillige Koordinator Konrad Tiefenbacher, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, der Geschäftsführer des Zivilschutzverbandes NÖ Thomas Hauser.

© NLK Burchhart